

عبادت جدید در عیسی مسیح

¹لهذا ای برادران، شما را به رحمت‌های خدا استدعا می‌کنم که بدن‌های خود را قربانی زنده مقدّس پسندیده خدا بگذرانید که عبادت معقول شما است.² و همشکل این جهان مشوید بلکه به تازگی ذهن خود صورت خود را تبدیل دهید تا شما دریافت کنید که ارادهٔ نیکوی پسندیده کامل خدا چیست.

یک بدن در عیسی مسیح

³زیرا به آن فیضی که به من عطا شده است، هر یکی از شما را می‌گویم که فکرهای بلندتر از آنچه شایسته است مکنید بلکه به اعتدال فکر نمایید، به اندازه آن بهره ایمان که خدا به هر کس قسمت فرموده است.⁴ زیرا همچنان که در یک بدن اعضای بسیار داریم و هر عضوی را یک کار نیست،⁵ همچنین ما که بسیاریم، یک جسد هستیم در مسیح، اما فرداً اعضای یکدیگر. پس چون نعمتهای مختلف داریم بحسب فیضی که به ما داده شد، خواه نبوّت برحسب موافقت ایمان⁷ یا خدمت در خدمتگزاری، یا معلم در تعلیم،⁸ یا واعظ در موعظه، یا بخشنده به سخاوت، یا پیشوا به اجتهاد، یا رحم‌کننده به سرور.

محبت بی‌ریا باشد در عیسی مسیح

⁹محبت بی‌ریا باشد، از بدی نفرت کنید و به نیکویی پیوندید.¹⁰ با محبت برادرانه یکدیگر را دوست دارید و هر یک دیگری را بیشتر از خود اکران بنماید.¹¹ در اجتهاد کاهلی نورزید و در روح سرگرم شده، خداوند را خدمت نمایید.¹² در امید مسرور و در مصیبت صابر و در دعا مواظب باشید.¹³ مشارکت در احتیاجات مقدّسین کنید و در مهمان‌داری ساعی باشید.¹⁴ برکت بطلبید بر آنانی که بر شما جفا کنند؛ برکت بطلبید با لعن مکنید.¹⁵ خوشی کنید با خوشحالان و ماتم نمایید با ماتمیان.¹⁶ برای یکدیگر همان فکر داشته باشید و در چیزهای بلند فکر مکنید بلکه با ذلیلان مدارا نمایید و خود را دانا مشمارید.¹⁷ هیچ‌کس را به عوض بدی بدی مرسانید. پیش جمیع مردم تدارک کارهای نیکو بینید.¹⁸ اگر ممکن است بقدر قوّه خود با جمیع خلق به صلح بکوشید.¹⁹ ای محبوبان، انتقام خود را مکشید بلکه خشم را مهلت دهید، زیرا مکتوب است: خداوند می‌گوید که انتقام از آن من است من جزا خواهم

Das lebendige Opfer für Gott

¹Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt zum Opfer, das da lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.² Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was da sei der gute, wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes.

Vom Gebrauch der Gnadengaben

³Denn ich sage durch die Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, dass niemand von sich mehr halte, als sich's gebührt zu halten, sondern dass er sich für besonnen halte, in dem Maße wie Gott einem jeglichem den Glauben zugeteilt hat.⁴ Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben, aber alle Glieder nicht dieselbe Tätigkeit haben,⁵ so sind wir viele ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des anderen Glied,⁶ und haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist.⁷ Hat jemand Weissagung, so sei sie dem Glauben gemäß. Hat jemand ein Amt, so diene er. Hat jemand die Aufgabe zu lehren, so lehre er.⁸ Hat jemand eine Ermahnung, so ermahne er. Hat jemand was zu geben, so gebe er's gern. Hat jemand die Aufgabe zu verwalten, so sei er sorgfältig. Übt jemand Barmherzigkeit, so tue er's mit Freude.

Tätige Liebe

⁹Die Liebe sei ohne Falsch. Hasst das Böse, haltet fest am Guten.¹⁰ Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor.¹¹ Seid nicht träge in

داد.²⁰ پس اگر دشمن تو گرسنه باشد، او را سیر کن و اگر تشنه است، سیرایش نما زیرا اگر چنین کنی اخگرهای آتش بر سرش خواهی انباشت.²¹ مغلوب بدی مشو بلکه بدی را به نیکویی مغلوب ساز.

dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Dient dem HERRN.¹² Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.¹³ Nehmt euch der Bedürfnisse der Heiligen an. Habt Gastfreundschaft gern.¹⁴ Segnet, die euch verfolgen; segnet und flucht nicht.¹⁵ Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.¹⁶ Seid eines Sinnes untereinander. Trachtet nicht nach hohen Dingen, sondern haltet euch herunter zu den Geringen. Haltet euch nicht selbst für klug.¹⁷ Vergeltet niemand Böses mit Bösem. Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann.¹⁸ Ist es möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.¹⁹ Rächt euch nicht selbst, meine Lieben, sondern gebt Raum dem Zorn Gottes; denn es steht geschrieben: "Die Rache ist mein; ich will vergelten, spricht der HERR."²⁰ Sondern, „wenn deinen Feind hungert, gib ihm zu essen; dürstet ihn, gib ihm zu trinken. Wenn du das tust, so wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln".²¹ Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.